Schlagwort-Nr. 1345. Online seit 26.06.2016, aktualisiert am 29.01.2018.

Statuten des Domkapitels von Trier

Das Trierer Domkapitel gab sich am 26. Oktober 1830 Statuten, die am 9. Dezember 1830 vom Bischof bestätigt wurden. Die Grundlage bildete die Bulle "De salute animarum" vom 16. Juli 1821. Diese regelte die Umschreibung mehrerer Bistümer neu, so auch die des ehemaligen Erzbistums Trier, das nun ein Suffraganbistum des Erzbistums Köln wurde. Das Domkapitel wurde am 25. Juli 1821 eingerichtet und bestand aus einem Dompropst, einem Domdechanten, acht residierenden und vier nichtresidierenden Domkapitularen sowie sechs Domvikaren.
Der CIC von 1917 schrieb den Kapiteln in can. 410 § 1 Statuten vor. Ein Rundschreiben der Konzilskongregation erinnerte 1923 daran, dass Kapitel sich neue Statuten geben oder bestehende entsprechend der Vorgaben des CIC überarbeiten müssten. Dompropst Mause bat Bischof Bornewasser 1924 darum, die Überarbeitung bis zum Abschluss des Konkordats mit Preußen zu verschieben. Zu einer Revision der Statuten kam es jedoch auch nach Abschluss des Konkordates 1929 nicht.

Quellen:

Gesetz-Sammlung für die königlichen preußischen Staaten 1821, Nr. 12, S. 114–152, in: digital.staatsbibliothek-berlin.de (Letzter Zugriff am: 03.05.2019).

Abt. 53,6 Domkapitel Trier (1803-1950), in: Die Bestände des Bistumsarchivs Trier: eine Kurzübersicht (Veröffentlichungen des Bistumsarchivs Trier 34), Trier 22015, S. 49.

1917 Codex Iuris Canonicis, can. 410 § 1, in: www.jgray.org (Letzter Zugriff am: 15.11.2017).

Codex Iuris Senior, in: www.catho.org (Letzter Zugriff am: 15.11.2017).

GASPARRI, Pietro (Hg.), Codex Iuris Canonici Pii X Pontificis Maximi iussu digestus, Benedicti Papae XV auctoritate promulgatus, Rom 1917, in: www.archive.org (Letzter Zugriff am: 15.11.2017).

Litterae circulares ad revmos episcopos, de statutis capitularibus conficiendis vel emendandis vom 25. Juli 1923, in: Acta Apostolicae Sedis 15 (1923), S. 453, in: www.vatican.va (Letzter Zugriff am: 15.11.2017).

Literatur:

MAY, Georg, Ludwig Kaas, der Priester, der Politiker und der Gelehrte aus der Schule von Ulrich Stutz (Kanonistische Studien und Texte 33), Amsterdam 1981, besonders S. 274-276.

PERSCH, Martin, Die Bistumsverwaltung, in: SCHNEIDER, Bernhard / PERSCH, Martin (Hg.), Beharrung und Erneuerung 1881-1981 (Geschichte des Bistums Trier 5 / Veröffentlichungen des Bistumsarchivs Trier 39), Trier 2004, S. 73-103, besonders 81-88.

Rundschreiben der Konzilskongregation vom 25. Juli 1923; Schlagwort Nr. 1346.

Empfohlene Zitierweise:

Statuten des Domkapitels von Trier, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1345, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1345. Letzter Zugriff am: 04.05.2024.